



Protokoll zur Jahreshauptversammlung TuS Hoisdorf am 20.03.2026

Beginn: 20:05 Uhr, Ende: 21:45 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Im Namen des Vorstandes begrüßt die erste Vorsitzende alle Anwesenden zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung. Besonders begrüßt wird die Stellvertretende Bürgermeisterin Maria Proske (Alexander Franz entschuldigt) und der Finanzausschussvorsitzende Reinhard Schacht.

Von unseren Ehrenmitgliedern werden Frau Krause, Herrn Niemeyer und der ehemalige Bürgermeister, Herr Dieter Schippmann begrüßt. Frau Klein, Frau Köhler, Frau Seligmann, Herr Baatz und Herr Bustorf lassen sich entschuldigen

Für das Protokoll wird festgelegt, dass diese Jahreshauptversammlung satzungsgemäß und termingerecht einberufen wurde.

TOP 2 Anträge

Kurz vor Ablauf der Antragsfrist erreichte uns der Antrag die Bezeichnungen der Beisitzer:innen zumindest teilweise zu ändern in Ressortleiter:innen. Dies ist eine Ergänzung zum Punkt Satzungsänderungen, die zu Top 11 weiter ausgeführt werden wird.

TOP 3 Grußwort

Die stellvertretende Bürgermeisterin Maria Proske gibt ein kurzes Grußwort ab.

TOP 4 Bericht des Gf. Vorstandes

Zu Beginn erläutert die 1. Vorsitzende die Mitglieder- Statistik; im vergangenen Jahr hat sich die Mitgliederzahl stabil gehalten.

Der TuS zählte zum 31.12.2025 803 Mitglieder, also im Grunde keine Veränderung in der Gesamtmitgliederzahl von 805 zum Vorjahresschluss. Es gab ein paar geringfügige Verschiebungen: Fußball minus 10 Mitglieder, Turnen/Gymnastik plus 21 Mitglieder, die Fitnessabteilung plus 3 Mitglieder, die Tischtennisabteilung minus – 3 Mitglieder.

Die Turn- und Gymnastiksparte bleibt die stärkste Sparte mit 390 Mitgliedern, gefolgt von

der Fußballsparte mit 252 Mitgliedern. Die Fitness-Sparte hat Stand Jahresende jetzt 121 Mitglieder. das Theater Hoisdorf hat 33 Mitglieder, Jedermann und Badminton bleiben unverändert bei 13 Sportlern. Über die „ordentlichen Mitglieder“ hinaus gibt es insbesondere beim Yoga oder bei der Gymnastik einige Teilnehmer:innen, die lieber die Angebote eines Kurses über eine 10er-Karte nutzen wollen, da sie dadurch mehr zeitliche Flexibilität haben.

Die Altersstruktur innerhalb des Vereins bleibt bislang unverändert. Der Anteil der Mitglieder unter 18 liegt bei rd. einem Drittel, der Anteil der Mitglieder über 18 Jahre bei rd. zwei Drittel.

Alle diese Entwicklungen waren und sind aber nur möglich, wenn der Verein auch in der Lage ist, entsprechende Trainer und Trainerinnen bzw. Übungsleitern und Übungsleiterinnen zu gewinnen. Hier konnten im letzten Jahr über die Werbung auf unserer Homepage und eine gezielte Mailaktion einige Interessenten und Interessentinnen für unsere Jobangebote gewonnen werden.

Die Mitgliederkartei und alles „Drumherum“ wurde, wie in den letzten Jahren auch, von Larissa Suer geführt, wobei sie weiterhin von Birgit Janthur unterstützt wird, die sich um die Protokolle und Übungsleiterabrechnungen kümmert. Im Bereich der Finanzen ist Birgit Janthur auch „hauptamtlich“ tätig, die unserem Schatzmeister bzgl. der Buchhaltung zuarbeitet.

Im Hintergrund gearbeitet hat Maria Proske, die weiter unseren Internetauftritt betreut. Sie hat diesen Job trotz oder gerade wegen ihres ohnehin schon großen Engagements in der Gemeinde, sei es bei der Kita oder in der Gemeindevertretung, übernommen und steht dem TuS dafür auch weiterhin zur Verfügung.

Wie bereits im Jahr 2024 beschäftigte der TuS nicht nur unsere Buchhaltungskraft im Minijob-Verhältnis, sondern auch unsere Platzwarte. Da der Platzwart Michael Hübner krankheitsbedingt längere Zeit ausfiel, blieb vieles an Lennard Stangenberg hängen. Mittlerweile ist Michael Hübner wieder bei der Arbeit; der TuS wünschet weiterhin gute Besserung und ein herzlicher Dank geht alle helfenden Hände!

Die Reinigung lag in den Händen von Anika Petersen und Michael Nebel. Und auch wenn die Zusammenarbeit inzwischen von den Beiden beendet wurde, geht an dieser Stelle noch einmal ein Dank an die Beiden!

Die Urlaubszeit im vergangenen Jahr hat der TuS dazu genutzt, um einen Mähroboter auf dem Rasenplatz zu testen. Das ging nicht ganz ohne Reibungsverluste ab, lieferte aber doch genügend Erkenntnisse, was die Entscheidung für einen solchen Roboter angeht. Die Anschaffung wird der TuS jetzt – hoffentlich mit der entsprechenden Förderung durch die AktivRegion – im Frühjahr 2026 umsetzen.

Im November 2025 wurde dann auch endlich die lang ersehnte Umstellung der alten Halogen-Flutlichtstrahler am Kunstrasenplatz auf moderne LED-Strahler umgesetzt; sicher wird dazu im Spartenbericht der Fußballer noch etwas gesagt werden. Von Seiten des Vorstandes ist jedenfalls schon jetzt zu sagen, dass sich der Stromverbrauch für die Flutlichtanlage um rd. 60% reduziert hat. Das dürfte bei dem derzeit abgeschlossenen Vertrag eine Ersparnis von rd. 2.000.- € jährlich ausmachen.

Wie im Vorjahr traf zum Jahresende 2025 die Energiekostenabrechnung ein: Mit rd. 21.350.- € fiel diese zwar um 6.500.- € niedriger aus als die Abrechnung für 2023. Inhaltlich gab es jedoch wieder Einiges zu beanstanden. Wie schon in den Vorjahren sind die von der Firma Brunata gelieferten Daten und Zählerstände zum Teil völlig unrealistisch oder Zähler wurden vergessen usw.

Der Vorstand steht zu dieser Thematik weiterhin im laufenden Kontakt mit dem Finanzausschuss der Gemeinde und dem Bürgermeister und hofft, dass dieses Thema möglichst bald zum Abschluss gebracht werden kann. Denn daran hängt schlussendlich auch die Nebenkostenabrechnung mit den jeweiligen Pächtern der Gaststättenräume.

Positiv ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass die vom TuS bemängelte fehlerhafte Zuordnung von Verbrauchsstellen zur Gastronomie Mitte Juni beseitigt wurde und zwei zusätzliche Zähler für das Flutlicht und die allgemeinen Verbraucher (wie z. B. die Außenbeleuchtung, die Videoüberwachung, Pumpen etc.) eingebaut wurden.

Durch die TuS-eigenen Aufzeichnungen der Zählerstände konnte ermittelt werden, dass rd. 8.000 kWh pro Kalenderjahr über den Gastronomie-Zähler gelaufen sind, die dort gar nicht hingehörten. Auch dieses wird in den Gesprächen mit der Gemeinde zur Sprache kommen.

Ein weiteres großes Thema, das den Vorstand im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat, war die Vereinsgastronomie. Schon vor den Sommerferien gab es zwei Interessenten, die sich um das bisherige „Kiek in“ bewarben. Der Vorstand hat mit allen Gespräche geführt und auch die bisherige Pächterin darüber informiert, dass es diese Bewerbungen gab.

Innerhalb des Vorstandes war es aber nach intensiven Beratungen klar, dass die Gaststätte in der Form, wie sie bis dato geführt wurde, nicht weiterlaufen sollte. Auch gab es immer mal wieder Unstimmigkeiten wg. der Terminabstimmungen bzw. nicht an den Verein weitergegebener Nutzungszeiten der vereinseigenen Räume. Hier half leider kein gutes Zureden, so dass die Entscheidung getroffen wurde, zum 30.09. die Kündigung auszusprechen.

Den neuen Pachtvertrag hat der gf. Vorstand umgehend mit Axel Hagedorn abgeschlossen, der nun seit Anfang Februar in den frisch renovierten Räumen den neuen TuS-Treff - bei Axel eröffnet hat. Der Verein wird sich aber im Hinblick auf die Küchenausstattung noch finanziell engagieren müssen und einige Ergänzungsbeschaffungen tätigen müssen, damit ein professionell geführtes Lokal auch Zukunft hat.

Zum Abschluss geht der Dank des Vereins für die gute Zusammenarbeit an die Gemeinde, die Ausschüsse und das Amt Siek, nicht zuletzt auch bei der Renovierung der von der OGS genutzten Räume. Die Zusammenarbeit mit den gewählten Vertretern und Vertreterinnen der Gemeinde und mit den Ausschüssen gestaltet sich unkompliziert, auf jeden Fall unkomplizierter als die mit der OWG, der beauftragten Verwaltungsgesellschaft. Meist reichen Anrufe, Whatsapp-Nachrichten oder E-Mails, um sich gegenseitig auf den neuesten Stand zu bringen.

Das Dankeschön gilt weiterhin all denen, die den TuS im abgelaufenen Jahr unterstützt haben. Der gf. Vorstand wünscht allen ein spannendes Sportjahr 2026

Im Anschluss an den Bericht des gf. Vorstandes richtet die erste Vorsitzende an dieser Stelle noch ein Wort in eigener Sache, die die (Neu-)Wahlen betrifft: Der Beisitzer Technik ist von seinem Amt aus beruflichen Gründen zurückgetreten und es gibt für die Nachfolge einen geeigneten Kandidaten – allerdings mit der Konsequenz, dass dieser Nicht zur Wiederwahl zum zweiten Vorsitzenden antreten möchte.

Natürlich hat sich der gf. Vorstand im Vorwege bemüht, einen entsprechende/n Kandidatin/-en zu finden. Leider hat unser Kandidat vor rd. 14 Tagen einen Rückzieher gemacht.

Daher würde sich der Vorstand freuen, wenn sich heute Abend eine/r der Anwesenden für dieses Amt begeistern könnte. Der Vorstand ist sich bewusst, dass dies kein einfaches Unterfangen ist, und hat sich zur Unterstützung des Prozesses – auch im Hinblick auf die Nachfolge für das Amt der 1. Vorsitzenden in 2027 - an den LSV gewandt.

Der LSV bietet eine sogenannte systemische Organisationsberatung an. Hierbei unterstützen speziell ausgebildete Vereinsberater*innen dem Verein, gemeinsam neue Lösungen zu entwickeln, die zum Verein passen.

Für den Einzelfall heißt dies, Strategien zur Ehrenamtsgewinnung und -bindung zu entwickeln und eine verbesserten Vorstandsstruktur und Aufgabenteilung zu entwickeln.

In einem ersten Schritt hat sich der gf. Vorstand mit Unterstützung der Fußball-Sparte (die bereits einmal eine solche Beratung in Anspruch genommen hat) am 11.03.2026 mit zwei Vereinsberatern des LSV getroffen und erste Ideen entwickelt, wie die weitere Entwicklung aussehen kann.

Bereits in der Vorbereitung auf dieses Gespräch hatte der Vorstand – hier speziell Stefan Janthur - eine ganz wichtige Vorarbeit geleistet und die Aufgabenwahrnehmung der einzelnen Vorstandsmitglieder zusammengetragen.

Aus dies Zusammenstellung wurden die Kernaufgaben des gf. Vorstandes herausgearbeitet und es soll u. A. mit der Wiedereinführung des Amtes des Ressortleiters/in Sport zur Entzerrung der Aufgaben beigetragen werden.

Auch die vielfältigen technischen Kleinigkeiten sollen nicht mehr dem gf. Vorstand „aufgebürdet“ werden, sondern an die Ressortleiter/innen delegiert werden. Der Vorstand hofft, durch die Umverteilung der Aufgaben die Ämter im gf. Vorstand wieder attraktiver und machbarer für Einsteiger/innen zu gestalten.

Es muss insbesondere auch allen Mitgliedern klar werden, dass der Verein nur mit einem vollständigen gf. Vorstand funktionieren kann! Hier muss das uneingeschränkte Interesse nicht nur des Vorstandes, sondern auch aller Mitglieder liegen! Keiner wünscht sich einen Notvorstand, der nach dem BGB vom Amtsgericht eingesetzt werden muss, wenn ein Vereinsvorstand nicht mehr handlungsfähig ist.

Bericht des Schatzmeisters

Die finanzielle Entwicklung des TuS ist weiterhin konsolidiert.

Wegen der Betriebskosten des neuen Sportzentrums wird auf das Vorjahr verwiesen, denn nach wie vor hat die Gemeinde bzw. die zuständige Verwaltungsgesellschaft es bislang nicht geschafft, eine wirklich korrekte Nebenkostenabrechnung für das Sportzentrum vorzulegen. Auch erfolgen die Nebenkostenabrechnungen keinesfalls zeitnah. So erfolgte die Nebenkostenabrechnung für 2024 auch erst wieder im Dezember 2025.

Das bedeutet, dass in der Jahresrechnung 2025 nur gut 14.000,00 € für die Nebenkosten des Sportzentrums enthalten sind. Von der Gemeinde wird erheblich mehr verlangt, so dass die Gewinne der letzten Jahre dabei aufgebraucht werden.

Inzwischen ist für die Jahre 2023 bis 2025 ein Nebenkostenrückstand mindestens in Höhe der vorhandenen Rücklagen zu rechnen, wobei die Aufwendungen für die Eigenanteile an den Investitionen in die Flutlichtanlage und andere Projekte (z. B. Mähroboter und Ergänzungsanschaffungen im Gastronomiebereich) ebenfalls zu berücksichtigen sind.

Es gibt aber auch erfreuliche Entwicklungen:

Fast alle Sparten konnten ihr Ergebnis im Vergleich zu 2024 verbessern. Hervorzuheben ist hier die Sparte Turnen mit einem erneut deutlich verbesserten Jahresergebnis:

Sparte	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Badminton	1.550,00 €	945,67 €	604,33 €
Vereinsverwaltung	100.182,09 €	122.712,23 €	- 22.530,14 €
Fitness	15.835,00 €	6.322,64 €	9.512,36 €
Fußball Herren	31.281,83 €	29.066,76 €	2.215,07 €
Fußball Jugend	34.027,73 €	25.709,43 €	8.318,30 €
Jedermann	1.480,00 €	920,00 €	560,00 €
Tischtennis	4.720,00 €	2.333,21 €	2.386,79 €
Turnen	49.942,00 €	29.674,24 €	20.267,76 €
Theater	34.611,21 €	32.110,02 €	2.501,19 €
Summen	273.629,86 €	249.794,20 €	23.835,66 €

Auch In den Sparten Fitness (leichte Verbesserung) und Fußball mit Jugendfußball konnte das Spartenergebnis dankenswertweise weiter deutlich verbessert werden.

Das Vermögen des Vereins hat sich wie folgt entwickelt:

<u>Vermögen</u>	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2025</u>
	<u>in €</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>
Inventar	29.076,00	24.228,00	42.317,00
Schirikasse	0,00	387,65	376,95
Wechselgeldkasse	700,00	700,00	700,00
Kautionen	-4.200,00	-4.575,00	-7.625,00
Hauptverein Giro	2.986,64	3.963,19	9.775,89
Hauptverein	720,75	17.859,90	19.063,64
Junges Theater	363,12	0,00	0,00
Paypal	0,00	3.273,51	2.563,24
Theater Hoisdorf	15.573,31	20.856,21	23.357,40
	<u>45.219,82</u>	<u>66.693,46</u>	<u>90.529,12</u>

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Auf Einladung des Schatzmeisters Michael Dohausen fand am Freitag, den 30.01.2026 in den Räumen der Geschäftsstelle des TuS Hoisdorf die Kassenprüfung durch Regine Kruse und Horst Potenberg statt.

Zur Verfügung gestellte Unterlagen

Folgende Unterlagen standen zur Verfügung:

- Buchungsjournal 2025
- Bankauszüge mit Belegen
- Ein- und Ausgaben nach Sparten
- Saldenlisten und Konten als EDV-Ausdruck
- Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2025

Der TuS Hoisdorf ist nicht verpflichtet, eine Bilanz zu erstellen und hat das demzufolge auch nicht getan.

Prüfung der Vermögenswerte

Die Prüfung der ausgewiesenen Guthaben gegen die Konten zeigte keine Differenz zwischen Buchhaltung und Kontoauszügen.

Im Einzelnen wurden folgende Kontostände, Bargeldbestände und Forderungen festgestellt:

Konto	31.12.2024	31.12.2025
Hauptverein	3.963,19 €	9.775,89 €
Geldmarktkonto Hauptverein	17.859,90 €	19.063,64 €
Schiedsrichter-Kasse	387,65 €	376,95 €
Junges Theater	0,00 €	0,00 €
Theater Hoisdorf	20.856,21 €	23.357,40 €
Wechselgeldkasse	700,00 €	700,00 €
Paypal	3.273,51 €	2.563,24 €
	<u>42.465,46 €</u>	<u>55.837,12 €</u>

Weitere Forderungen (z.B. ausstehende Mitgliedsbeiträge) bzw. weitere Verbindlichkeiten existieren gem. dieser Aufstellung nicht. Der Hauptverein verfügt über Liquidität. Die Liquidität des Theaters wird für die nächste Produktion benötigt.

Ergebnis: keine Beanstandungen

Prüfung der Buchungsbelege

Bei der Belegprüfung wurden nach dem Zufallsprinzip insgesamt mehrere Buchungen gem. Buchungsjournal ausgewählt und die dazu gehörenden Belege geprüft.

Die Belege und Kassenbücher der Theatergruppen wurden durch eigene Kassenprüfer kontrolliert und demzufolge bei der Prüfung des Vereins nicht weiter behandelt.

Ergebnis: keine Beanstandungen

Die Kassenprüfer schlagen der Jahreshauptversammlung daher vor:

- der durch die Kassenprüfer des Theaters durchgeführten Prüfung zuzustimmen;
- dem Kassenwart und dem Vorstand für das abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Regine Kruse
Kassenprüferin

Horst Potenberg
Kassenprüfer

TOP 7 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Larissa Suer hat die Listen am Eingang geführt. Laut Anwesenheitsliste sind 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 8 Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes/Schatzmeisters

Frau Regine Kruse wird gebeten in ihrer Eigenschaft als Kassenprüferin, die Entlastung vorzunehmen.

Abstimmung: Ja, er Vorstand wurde durch die Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 9 Berichte der Spartenleiter - Ergänzungen

Badminton	Herr Christian Schultz
Fitness	Herr Manfred Lendt
Fußball	Herr Patrick Eberle
Gymnastik/Turnen	Frau Petra Warnick
Jedermann	Frau Renate Klauck
Tischtennis	Herr Stefan Janthur
Theater	Herr Tim Kröger

TOP 10 Bericht des Jugendsprechers

Die Jugendversammlung hat heute um 19.00 Uhr stattgefunden. In diesem Zusammenhang hier schon einmal der Hinweis auf die angekündigte Satzungsänderung, die die Einführung einer eigenen Jugendordnung vorsieht. Diese wurde auf der Jugendversammlung den anwesenden Jugendlichen vorgestellt und soll - sofern die Satzungsänderungen angenommen werden – mit einer Jugendversammlung Anfang 2027 verabschiedet werden.

Protokoll der Jugendversammlung folgt als Anlage zu diesem Protokoll

TOP 11 Satzungsänderung

Die erste Vorsitzende erläutert die beabsichtigten redaktionellen Änderungen betreffend die Ehrenamtszuschale, den/die „Ressortleiter/in Technik“, „Ressortleiter/in Sport“ und die Einführung einer Jugendordnung. Die nachfolgenden Änderungen sind vorzunehmen:

§ 3 g) ... Der Verein kann den Vorstandsmitgliedern oder sonst für den Verein ehrenamtlich tätigen Personen eine Ehrenamtszuschale **bis zur Höhe der gesetzlich vorgesehenen Grenze i. S. d. Einkommensteuer-Gesetzgebung** jährlich zahlen.

§ 15 (1) Der Termin und Ort der Mitgliederversammlung **und der Jugendversammlung** wird durch den Vorstand vier Wochen vorher per Aushang, Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins (www.tushoisdorf.de) und per E-Mail bekannt gegeben.

.....

(3) Alle Mitglieder sind berechtigt, bis 20 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung ~~und der Jugendversammlung~~ schriftliche Anträge zur Tagesordnung mit Begründung beim Vorstand einzureichen. Darauf ist in der Terminankündigung zur Mitgliederversammlung ~~bzw. Jugendversammlung~~ unter Angabe der Frist hinzuweisen.

(4) Die endgültige Tagesordnung wird vom Geschäftsführenden Vorstand festgelegt und zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung ~~bzw. Jugendversammlung~~ mit den Beschlussvorlagen den Mitgliedern per Aushang und Veröffentlichung auf der Homepage bekannt gegeben.

§ 17 Der Gesamtvorstand besteht aus:

- a) Geschäftsführender Vorstand (§ 18)
- b) Jugendleiter/in des Vereins (Wegfall Beisitzer Technik) siehe § 18
- c) Beisitzer/in EDV und Verwaltung
- d) den Spartenleitern/innen oder deren Stellvertretern/innen.

§ 18 Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus

- a) 1. Vorsitzender/in
- b) 2. Vorsitzender/in
- c) Schatzmeister/in
- d) Ressortleiter/in Verwaltung
- e) Ressortleiter/in Öffentlichkeitsarbeit.
- f) Ressortleiter/in Technik

§ 19 Abgesehen von den Spartenleitern/innen bzw. deren Stellvertreter/innen wird der Gesamtvorstand von der Jahreshauptversammlung für jeweils zwei Jahre gewählt, und zwar

- der/die 1. Vorsitzende, der/ die Ressortleiter/in Verwaltung, der/die die Ressortleiter/in Technik und der/die Beisitzer/in EDV und Verwaltung in Jahren mit ungerader Ordnungszahl,
- der/die 2. Vorsitzende, der/die Schatzmeister/in, der/die Ressortleiter/in Öffentlichkeitsarbeit und der/die Ressortleiter/in Sport in den Jahren mit gerader Ordnungszahl. (Wegfall Jugendsprecher/in) wg. Jgd-Ordnung

§ 21 Die Zusammensetzung der Jugendvertretung wird in der Jugendordnung geregelt.

- Rest entfällt -

§ 22 Alle jugendlichen Mitglieder im Alter zwischen dem 7. und 25. Lebensjahr des Vereins bilden die Vereinsjugend. Die Vereinsjugend gibt sich eine eigene Jugendordnung.

- Rest entfällt -

Abstimmung: Ja, die Änderungsvorschläge wurden einstimmig angenommen.

TOP 12 Neuwahlen

- **für 2 Jahre: Schatzmeister/in**
Vorschlag des Vorstandes: **Michael Dohausen**
Abstimmung: Ja
Einstimmig gewählt, Herr Dohausen nimmt die Wahl an.
- **Ressortleiter/in Öffentlichkeitsarbeit**
Vorschläge aus der Versammlung?
Vorschlag des Vorstandes: **Wiederwahl Martin Ackermann**
Abstimmung: Ja
22 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, Herr Ackermann nimmt die Wahl an.
- **Ressortleiter/in Sport**
Vorschläge aus der Versammlung?
Vorschlag des Vorstandes: **Wahl Yvonne Frese**
Abstimmung: Ja
Einstimmig gewählt, Frau Frese nimmt die Wahl an.
- **2. Vorsitzende/r**
Vorschläge aus der Versammlung? Leider keiner bereit
Vorschlag (wg. 3. Unterschrift, bis auf weiteres) **Stefan Janthur**
Abstimmung: Ja
Einstimmig gewählt, Herr Janthur nimmt die Wahl an.
- **für 1 Jahr: Ressortleiter/in Technik**
Vorschläge aus der Versammlung?
Vorschlag des Vorstandes: **Stefan Janthur**
Abstimmung: Ja
Einstimmig gewählt, Herr Janthur nimmt die Wahl an.
- **2 Kassenprüfer/innen für den Hauptverein**
Vorschläge aus der Versammlung? **Regine Kruse, Frank Nolte**
Abstimmung: Ja
Einstimmig gewählt, Frau Kruse und Herr Nolte nehmen die Wahl an.
- **2 Kassenprüfer/innen für das Theater Hoisdorf**
Vorschläge aus der Versammlung?
Vorschlag des Vorstandes: Andreas Lühje/Mareike Kachel
Einverständniserklärungen liegen vor
Abstimmung: Ja
Einstimmig gewählt.

TOP 13 Sonstiges

- Der **Förderverein Anpiff** freut sich über neue Mitglieder, um die bisherige finanzielle Unterstützung des TuS weiterhin fortsetzen zu können. Der Jahresbeitrag beträgt 60 Euro.

- Es wurde darauf hingewiesen, dass der **Gemeindeweg** entlang des Rasenplatzes in sehr schlechtem Zustand ist. (Unkraut und sumpfige Stellen aufgrund fehlende Funktion Drainage-Rinne (auf ganzer Länge), fehlender Baumrückschnitt (Papierkorb kaum zugänglich), und Schotter-Stolperstellen (am „Anstieg“ zum Tennisclub)). Das Thema Instandhaltung Gemeindeweg nimmt die zweite Bürgermeisterin Maria Proske mit.

- **Termine:**

Frühjahrsputz	21.03.2026		
Tanz in den Mai	30.04.2026		
Fußballturnier	19.06.2026	bis	21.06.2026
Vogelschießen	27.06.2026		

Birgit Janthur
- Protokollführerin -

Petra Warnick
(1. Vorsitzende)

Stefan Janthur
(2. Vorsitzender)

Michael Dohausen
(Schatzmeister)

Hoisdorf, 20.03.2026